

Protokoll der 11. ordentlichen HV vom 30. Juni 2001 in Urnäsch, 17.00 – 18.00 Uhr

Im Jahr der Freiwilligenarbeit wurde vor der Jubiläumshauptversammlung (10 Jahre Vereinigung) ein Arbeitstag an der Furth in Urnäsch durchgeführt. Dieser Einsatz wird herzlich verdankt.

1. Begrüssung

Zur eigentlichen Hauptversammlung an der Furth unter freiem Himmel begrüsst der Präsident Markus Rutsch 12 Mitglieder. Wegen Terminkollision haben sich viele Mitglieder entschuldigt. (Jodlerfest, Turnfest, Openair)

2. Protokoll der letzten Versammlung

Das mit der Einladung versandte Protokoll wird ohne Diskussion genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Die Anlagen der Vereinigung haben im letzten Jahr **516'108 kWh** Energie geliefert und damit erstmals die 500'000-er Grenze überschritten. Davon fallen 88% auf das Wasserkraftwerk Furth.

Bei der **Windanlage** führten technische Probleme und ungünstige Wetterlagen zu einem Produktionsrückgang. Die Revision durch holländische Spezialisten zeigte aber, dass die Anlage sich in einem sehr guten Zustand befindet.

Die von der Schneelast beschädigte Photovoltaik-Anlage in Rehetobel wurde repariert und gleichzeitig verstärkt. Nun laufen alle **Photovoltaikanlagen** wieder einwandfrei. Anlagenwart Köbi Näf wird nebst der Berufsschulanlage neu auch die übrigen Solaranlagen betreuen. Diese Bereitschaft sei an dieser Stelle herzlich verdankt.

Unsere Vereinigung ist Gründungsmitglied des Vereins „**Energie AR**“. Wir setzen uns für eine kostengünstige Geschäftsstelle ein, damit möglichst viele Mittel für die effektive Beratung zur Verfügung stehen werden.

Im vergangenen Jahr konnte keine **Selbstbaugruppe** gegründet werden, da sich bisher zu wenig Interessenten gemeldet haben. Vielleicht ändert sich das demnächst?

Der Vorstand ist der Meinung, dass das **Wasserkraftwerk Stüdli in Herisau-Schachen** saniert werden sollte. Sobald die Finanzierung gesichert ist, wird der Vorstand eine ausserordentliche Mitgliederversammlung einberufen.

Am 26. August 2000 haben wir unsern **Solarwanderweg** von St. Gallen über Stein nach der Hundwilerhöhe eröffnet. Er wurde von der Swissolar und von unserer Vereinigung gemeinsam realisiert.

Die „**Ökostrom-Invest**“ der SAK, an deren Gründung wir beteiligt waren, wird im Zuge der Gründung der AXPO aufgegeben.

Der von unseren Werken produzierte **Ökostrom** sucht noch weitere Käufer. Im letzten Jahr haben wir wie folgt verkauft:

10'000 kWh Solarstrom à 80 Rp. an die Stadtwerke St. Gallen
136'529 kWh à 15 Rp. als Produktionsaufträge
369'581 kWh à 15 Rp. könnten noch verkauft werden...

4. Abnahme der Jahresrechnung

Paul Tobler präsentiert den Rechnungsabschluss:

Aktiven	Post und Banken	17'874.19	Ertrag	Mitgliederbeiträge	8'220.00
	Wasserkraftwerk Furth	620'000.00		Stromverkäufe	90'142.77
	Übrige Anlagen je 1.00	5.00		Stromverkäufe an Stadtwerke SG	8'000.00
	Total Aktiven	637'879.19		Produktionsaufträge mit Vertrag	11'202.00
				Produktionsaufträge ohne Vertrag	9'277.00
				Versicherung Prod.Ausfall Hochwasser	2'500.00
				Zinserträge	90.31
				Total Erträge	129'432.08
Passiven	Kredit Alternative Bank	250'000.00	Aufwand	Zinsaufwand und Bankspesen	27'373.60
	Hypothek ABS	280'000.00		Spesen Wasserkraftwerke	15'063.63
	Hypothek UBS	60'000.00		Spesen PV-Anlagen	5'776.56
	Darlehen/MwSt-Schuld	9'139.64		Spesen Windkraftwerk	4'584.13
	Passive Rechnungsabgr.	0.00		Büro und Verwaltung	4'488.24
	Vereinskapital	37'332.33		Porti + Werbung	738.70
	Reingewinn per 31.12.98	1'407.22		Abschreibungen Anlagen	70'000.00
	Total Passiven	637'879.19		Total Aufwand	128'024.86
				Reingewinn per 31.12.2000	1'407.22
				Total Erfolgssumme	129'432.08

5. Entlastungen

Frau Hilda Schiess verliert den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Kassier und Vorstand werden einstimmig entlastet.

An dieser Stelle wird die Arbeit der zurücktretenden Revisorin Hilda Schiess herzlich und mit Blumen verdankt.

Ebenfalls verabschiedet wird Urs Lambrigger, der für uns während 6 Jahren die (von den Kreditgebern verlangte) professionelle Buchprüfung gratis durchgeführt hat. Seine Arbeit wird herzlich verdankt.

6. Budget 2001

Das ausgeglichene Budget basiert auf den Zahlen 2000. In der Annahme, dass sich der Unterhalt der Anlagen etwas reduzieren wird, sind Abschreibungen von Fr. 80'000 vorgesehen.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Mitgliederbeiträge

Die Beiträge bleiben wie bisher. Aufgerundete Beiträge sind sehr willkommen und werden als Produktionsaufträge verbucht!

Einzelmitglieder	Fr. 30.-	Schüler, Studenten, Lehrlinge	Fr. 15.-
Familien	Fr. 50.-	Kollektiv (Firmen, Gemeinden)	Fr. 100.-

8. Ersatzwahlen

Paul Spalinger tritt nach 10 Jahren aus dem Vorstand zurück. Als Flugzeugkonstrukteur war er unser Windspezialist. Der Präsident wird ihm für seinen Einsatz ein Präsent überreichen. Sein Sitz im Vorstand bleibt bis zu den Erneuerungswahlen im nächsten Jahr vakant.

Hingegen wird für die zurückgetretene Revisorin ein neuer Revisor gewählt:

Erwin Kuratli (dipl. Bücherexperte aus Speicher) wird einstimmig gewählt, womit auch die von den Banken verlangte professionelle Buchprüfung gewährleistet ist.

9. Umfrage:

Die Arbeit des nimmermüden Präsidenten wird speziell verdankt. Sein Einsatz für erneuerbare Energie, den er seit 10 Jahren leistet, ist aussergewöhnlich!

Herisau, 1. Juli 2001, Markus Zoller (Aktuar)